

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0087

Sachbearbeiter: Herr Merz

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Hauptausschuss VGBEN	öffentlich	06.03.2025
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	20.03.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Serverlandschaft für die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau**Sachverhalt:**

Seit dem Jahr 2018 ist die bestehende Serverlandschaft der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau in Betrieb. Sie wurde im Rahmen der Fusion aufgrund des Gutachtens der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH beschafft, da die alte VG Bad Ems bis dahin eine Rechenzentrumslösung im Einsatz hatte und die alte VG Nassau mit eigenen Servern die IT-Infrastruktur betrieb, die aber aufgrund der geplanten Fusion auch veraltet waren. Somit war der eigene RZ-Betrieb die wirtschaftlichste Lösung für die anstehenden IT-Aufgaben zum Fusionszeitpunkt.

Die Infrastruktur hat in den letzten sieben Jahren immer gut und fast fehlerfrei funktioniert. Dies war auch der Grund, die vorhandenen Server und Geräte in 2023 noch mal aufzurüsten und die Wartung weitere zwei Jahre zu verlängern. Jetzt ist keine Aufrüstung mehr möglich, die Server sind veraltet und genügen auch nicht mehr den aktuellen Ansprüchen. Auch ist von der Firma Dell keine Wartung mehr über die 7 Jahre hinaus zu bekommen (Maintenance läuft in 6/2025 aus). Weiterhin geraten die Server hinsichtlich Verarbeitungsgeschwindigkeit an Ihre Grenzen, der RZ-Betrieb läuft tagsüber dauerhaft mit über 60% Auslastung, was Einbußen zu Kosten der Arbeitszeit bei den Anwendungen für alle Nutzer mit sich bringt. Die tägliche Datensicherung braucht etwa bis 5.30 Uhr morgens, auch hier ist das Zeitfenster, bis der Tagesbetrieb wieder beginnt, sehr eng.

Aufgrund dieser ganzen Problematiken wurde in 2024 ein Fortführungskonzept mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz für den RZ-Betrieb erarbeitet, das vom Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 23. Januar 2025 verabschiedet wurde. Es sieht als wirtschaftlichste Lösung den Weiterbetrieb mit eigenem Rechenzentrum vor.

In der Zeit von Dezember 2024 bis 10. Februar 2025 wurden Angebote bei vier Firmen zwecks Preisvergleich angefordert, obwohl ein Rahmenvertrag für die Beschaffung

von Serverinfrastruktur bei der Firma Rednet in Mainz besteht und somit keine Ausschreibung nötig wird. Trotzdem war der Verwaltung der Preisvergleich mit dem freien Markt wichtig. Grundsätzlich ist Hardware vom Dollarkurs und evtl. Zöllen abhängig und die Angebote sind max. 4 Wochen gültig, weshalb Preisschwankungen bis zur Auftragsvergabe eintreten können. Diese Schwankungen halten sich aber aufgrund bisheriger Erfahrungen in Grenzen.

Von den vier angefragten Firmen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben, die dritte Firma hat mitgeteilt, dass Sie aufgrund von Kapazitätsproblemen kein Angebot abgeben kann. Die vierte Firma hat kein Angebot abgegeben. Die genauen Positionen und Spezifikationen können der Angebotsauswertung im Anhang entnommen werden. Sie entsprechen den üblichen Komponenten, die für einen Serverbetrieb als Cluster benötigt werden und sind eigentlich nur die logische Fortführung des bisherigen Konzeptes, halt mit aktueller, zukunftsfähiger Hardware, die im besten Fall wiederum einen RZ-Betrieb für 7 Jahre garantiert.

Zusammengefasst kann man die Beschaffungen wie folgt darstellen:

Anzahl, Artikel	Anbieter			
	Rednet, Mainz		Anbieter B	
	Einzel- preis	Gesamtpreis	Einzelpreis	Gesamtpreis
2x Server für Cluster	20.664,66	41.329,32	19.478,05	38.956,10
1x Festplattenstorage	34.503,00	34.503,00	27.140,00	27.140,00
1x Backup-Server	14.467,66	14.467,66	12.182,17	12.182,17
1x Bandlaufwerk mit Medien	10.274,00	10.274,00	21.640,00	21.640,00
Gesamt netto:		100.573,98		99.918,27
Zzgl. 19% Mwst.		19.109,06		18.984,47
Gesamt brutto:		119.683,04		118.902,74

Da die Migration bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein muss, empfiehlt die Verwaltung und die IT zusammen mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz die Beschaffung bei der Firma Rednet in Mainz als Rahmenvertragspartner, schon aufgrund der Synergieeffekte mit den bisherigen Aufträgen und dem damit vorhandenen KnowHow und der Serviceleistungen, die höher zu bewerten sind als die Preisdifferenz zwischen Rednet und Anbieter B. Anbieter B müsste sich für den Austausch der Hardware in die Serverlandschaft einarbeiten, was viele Stunden der IT-Administration binden würde und somit den vermeintlichen Preisvorteil zunichtemacht.

Leider sind auch nicht alle Positionen im Angebot von Anbieter B ausgefüllt. Fernmündlich wurde zwar mitgeteilt, es wäre alles dabei, in Schriftform liegt dies aber nicht vor. Das Angebot kann daher letztlich nur als Orientierung dienen und dies spricht ebenfalls für die Annahme des Rahmenvertragsangebotes der Firma Rednet aus Mainz.

Die Mittel sind im Haushalt 2025 der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat Bad Ems – Nassau beschließt die Beschaffung der Serverlandschaft bei der Firma Rednet aus Mainz aus dem Rahmenvertrag zum Preis von 119.683,04 EUR brutto.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

Anlagen:

Angebotsauswertung Neue Server Verwaltung 2025